

Sch,

# Versteigerungs-Protokoll.

7. 754

### Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand *f. P. R. M. - Pyl*

Kosten für die Abholung der Pfandstücke	Rth.	Sch.
Gebühr für die Versteigerung (§ 7) . . .	353	50
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Absf. 3)	"	"
Leistung (§ 13) . . . . .	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Absf. 2) . . .	"	"
Schreibgebühren G. (§§ 16 <sup>1</sup> , 17 <sup>1</sup> ) . . .	5	50
Reisefkosten km (§§ 16 <sup>a</sup> , 20) . . . .	"	"
Urkundensteuer . . . . .	"	"
Insertionskosten (§ 16 <sup>a</sup> ) aut.	15	-
Für ortszüblichen Ausruf (§ 16 <sup>a</sup> ). . . .	"	"
Porto f. d. Übers. d. Bekanntmachung (§ 16 <sup>2</sup> )	"	"
Transportkosten (§ 16 <sup>1</sup> ) . . . . .	"	"
Kosten der Auktionshalle Zählung nicht	12	50
Kosten für Nachricht an Parteien . . .	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten aut.	2	-
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 <sup>2</sup> )	"	"
Vordrucke f. d. i. behaupteten vor, ist nicht mehr bei Trapp aus	40	-

D.-R. M -----

Salat :	Net. 7. 06 7/10.
etw. Knapp. Aust.	" 505. 00.
o. f. in. in. in. in.	" 35. 50.
	<hr/>
	Net. 6. 527. 00
etw. Kopernik	" 428. 50
	<hr/>
106.	Net. 6. 098. 50.
	<hr/>

Verhandelt

....., den ..... 19.....

im Aufwandsnachlass  
auf der Seite 66

In Sachen

de *Samt Abfertigungsmitteln*  
*besa. Buch*

1. Schottländer

Gläubiger

gegen

8

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urtheils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des <sup>Amts</sup><sub>Land</sub>-Gerichts zu

vom

19

gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	<i>RM</i>	<i>Rpf</i>
Hauptforderung . . . . .		
Zinsen darauf zu        % <sub>o</sub> . . . . .	"	"
Wechselunkosten . . . . .	"	"
festges. Prozeßkosten . . . . .	"	"
Kosten des Mahnverfahrens. . . . .	"	"
Auftragskosten . . . . .	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck. . . . .	"	"
Pfändungskosten . . . . .	"	"
Neuere Kosten . . . . .	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa

PM

Der Termin wurde um      Uhr      mittags eröffnet.



**Laufschrittzettel Bl. 01**

Konto Hamburg  
Nr. **27596**

*6. 09. 42* Reichs-  
mark *100 Pf.*

an *Finanzkass*  
*Herrn St.*  
in *Herrn.*

(Für Vermerke des  
Auftraggebers)

*5. 10. 42*  
*Möhlender II*  
*106.*

**HAMBURG**  
23.9.42  
Sch A

Das Postfachamt sendet diesen Rücktritt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner  
sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufs-  
bedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zu-  
gechlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem  
Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ab-  
lieferung verlangt, so wird die Sache anderweit ver-  
steigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren  
Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall,  
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zu-  
stande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte,  
Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Ge-  
währ geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach drei-  
maligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt  
wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Pf.	
19	1 <i>Harfen</i>	<i>Lehndt</i>	1435	-	
20	2 <i>Harfen</i>	<i>Kühl</i>	35	-	✓
21	2 "	<i>Freese</i>	31	-	✓
22	3 <i>Teile Parzellen</i>	<i>Kühl</i>	11	-	✓
23	2 <i>Figurinen</i>	<i>Lehndt</i>	12	-	✓
24	2 <i>Harfen</i>	-	95	-	✓
25	1 <i>6/3proben</i>	<i>Grönkeim</i> <i>Grundstück</i>	50	-	✓
26	1 <i>Parzellenparfum</i>	<i>Garweg</i>	80	-	✓
27	" "	<i>Rindemassor</i>	12	-	✓
28	1 <i>6/3proben</i>	<i>Lugert</i>	15	-	✓
29	1 <i>6/3proben</i> & <i>Parzellenparfum</i>	<i>Jellermann</i>	140	-	✓
30	1 <i>6/3proben</i> & <i>Parzellenparfum</i>	<i>Griber</i>	25	-	✓
31	1 <i>6/3proben</i> & <i>Parzellenparfum</i>	<i>Rahst</i>	20	-	✓
32	1 <i>6/3proben</i> & <i>Parzellenparfum</i>	<i>Rippenberg</i>	15	-	✓
33	2 <i>6/3proben</i> & <i>Parzellenparfum</i>	<i>Lehndt</i>	57	-	✓
34	1 <i>6/3proben</i> & <i>Parzellenparfum</i>	<i>Grönkeim</i>	10	-	✓
35	1 <i>6/3proben</i> & <i>Parzellenparfum</i>	<i>Freese</i>	100	-	✓
36	3 <i>6/3proben</i> (Larven)	<i>Grundlach</i>	37	-	✓

2254.-















Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

[illegible]